

Pressemitteilung

Schaeffler setzt erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort

- **Konzernumsatz im 1. Halbjahr 2012 plus 5% auf 5,7 Milliarden Euro**
- **EBIT-Marge mit 13,8 Prozent weiter auf hohem Niveau**
- **Positiver Free Cash Flow im 1. Halbjahr**
- **Standard & Poor's stuft Unternehmensrating von B auf B+ hoch**
- **Wachstums- und Ergebnisziele für 2012 unverändert**

HERZOGENAURACH, 28. August 2012. Der Schaeffler Konzern hat seinen Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2012 fortgesetzt. „In dem gegenwärtig herausfordernden Umfeld konnten wir im ersten Halbjahr weiter profitabel wachsen. Unsere globale Aufstellung und unser innovatives Produktangebot sind wesentliche Wettbewerbsvorteile, die sich gerade in diesem volatilen Marktumfeld positiv auswirken“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Schaeffler AG, Dr. Jürgen M. Geißinger.

Die Schaeffler Gruppe steigerte ihren Umsatz in den ersten sechs Monaten 2012 um fünf Prozent auf rund 5,7 Milliarden Euro. Die Sparte Automotive wuchs um sieben Prozent auf rund 3,8 Milliarden Euro. Die Sparte Industrie konnte den Umsatz um zwei Prozent auf rund 1,8 Milliarden Euro steigern. Während die Regionen Nordamerika um 19 Prozent, Asien/Pazifik um 13 Prozent und Deutschland um fünf Prozent zulegen konnten, waren die Regionen Europa ohne Deutschland und Südamerika mit zwei bzw. zwölf Prozent rückläufig.

Das operative Ergebnis (EBIT) lag bei 780 Millionen Euro. Der überdurchschnittlich gute Vorjahreswert von 883 Millionen Euro konnte erwartungsgemäß nicht erreicht werden. Die EBIT-Marge betrug im ersten Halbjahr 13,8 Prozent (Vorjahr: 16,4 Prozent). Das Konzern-Nettoergebnis lag im Berichtszeitraum bei 505 Millionen Euro (Vorjahr: 641 Millionen Euro).

Der operative Cash Flow stieg insbesondere im zweiten Quartal deutlich an und lag im ersten Halbjahr 2012 bei 495 Millionen Euro (Vorjahr: 371 Millionen Euro). Der Anstieg ist u.a. auf die Dividendenzahlung der Continental AG von 80 Millionen Euro, den gesunkenen Mittelabfluss im Umlaufvermögen und geringere Zinszahlungen zurückzuführen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 465 Millionen Euro (Vorjahr: 294 Millionen Euro). Die Investitionen flossen vor allem in Kapazitätserweiterungen der Fertigungsstandorte in der Wachstumsregion Asien/Pazifik, insbesondere in China, Indien und Thailand, sowie in den USA und Mexiko. Dank des verbesserten operativen Cash Flow ergab sich im ersten Halbjahr ein Free Cash Flow von 30 Millionen Euro (Vorjahr: 77 Millionen Euro). „Wir konnten im zweiten Quartal unseren Free Cash Flow deutlich verbessern und damit den durch Sondereffekte belasteten negativen Wert des ersten Quartals überkompensieren. Angesichts des volatilen Umfelds hat die konsequente und proaktive Steuerung unseres Cash Flows für uns weiterhin hohe Priorität“, sagte Klaus Rosenfeld, Finanzvorstand der Schaeffler AG.

Die Netto-Finanzschulden beliefen sich zum Ende des Halbjahres auf rund 7,1 Milliarden Euro (Ende 2011: 7,1 Milliarden Euro). Mit der Begebung einer Retail-Hochzinsanleihe im Volumen von 326 Millionen Euro im Juni dieses Jahres konnte ein neues Marktsegment erschlossen und die Kapitalstruktur weiter optimiert werden. Die Rating Agentur Standard & Poor's hat vor dem Hintergrund der im ersten Halbjahr erfolgten Refinanzierung das Unternehmensrating für die Schaeffler AG von „B“ auf „B+“ hochgestuft.

Schaeffler hat im ersten Halbjahr 2012 etwa 1.800 neue Arbeitsplätze geschaffen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit nun fast 76.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Deutschland waren es Ende Juni rund 29.800 Beschäftigte und damit etwa 400 mehr als zum Jahresende.

Ausblick Gesamtjahr 2012

Das regional unterschiedliche Wachstumstempo auf den für die Schaeffler Gruppe relevanten Märkten hat sich auch im zweiten Quartal fortgesetzt. Die Automobilproduktion und die Industriesektoren in Nordamerika und Asien entwickeln sich weiterhin positiv, während die Situation in Europa und Südamerika herausfordernd bleibt. Mit Blick auf die zweite Jahreshälfte sagte Dr. Geißinger: „Wir beobachten die gesamtwirtschaftliche Situation und die Entwicklung unserer Absatzmärkte sehr auf-

merksam. Die Konjunktur ist in nahezu allen Regionen von Unsicherheit und Risiken geprägt. Gleichwohl sehen wir weltweit weiter solide Wachstumschancen für unser Geschäft. Auf dieser Basis sind wir zuversichtlich unsere am Jahresanfang gesteckten Ziele für das Gesamtjahr 2012 – ein Umsatzwachstum von mehr als fünf Prozent und eine operative Ergebnis-Marge (EBIT-Marge) von mehr als 13 Prozent – zu erreichen.“

In Mio. EUR	01.01. - 30.06.		Veränderung	
	2012	2011		
Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatzerlöse	5.652	5.379	5,1	%
EBITDA	1.079	1.165	-7,4	%
- in % vom Umsatz	19,1	21,7	-2,6	%-Pkt.
EBIT	780	883	-11,7	%
- in % vom Umsatz	13,8	16,4	-2,6	%-Pkt.
Konzernergebnis ¹⁾	505	641	-136	Mio. EUR

In Mio. EUR	30.06.2012		31.12.2011		Veränderung	
Bilanz						
Bilanzsumme	13.806	12.989	6,3	%		
Eigenkapital ²⁾	1.865	1.714	151	Mio. EUR		
- in % der Bilanzsumme	13,5	13,2	0,3	%-Pkt.		
Netto-Finanzschulden ³⁾	6.828	6.668	2,4	%		
- Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA ⁴⁾	3,2	3,0	0,2	Pkt.		
Investitionen ⁵⁾	459	312*	147	Mio. EUR		

In Mio. EUR	01.01. - 30.06.		Veränderung	
	2012	2011		
Kapitalflussrechnung				
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	495	371	124	Mio. EUR
Free Cash Flow	30	77	-47	Mio. EUR

Mitarbeiter				
Anzahl der Mitarbeiter (Stichtag)	75.868	71.084	6,7	%

¹⁾ Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

²⁾ Inkl. nicht beherrschender Anteile.

³⁾ Darstellung ohne Gesellschafterdarlehen.

⁴⁾ EBITDA auf Basis der letzten 12 Monate.

⁵⁾ Bilanzzugang (*2011: bis 30. Juni 2011).

Automotive

In Mio. EUR	01.01. - 30.06.		Veränderung	
	2012	2011		
Umsatz	3.842	3.589	7,0	%
EBITDA	711	765	-7,1	%
- in % vom Umsatz	18,5	21,3	-2,8	%-Pkt.
EBIT	504	563	-10,5	%
- in % vom Umsatz	13,1	15,7	-2,6	%-Pkt.

Vorjahreswerte gemäß der in 2012 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Industrie

In Mio. EUR	01.01. - 30.06.		Veränderung	
	2012	2011		
Umsatz	1.773	1.733	2,3	%
EBITDA	368	400	-8,0	%
- in % vom Umsatz	20,8	23,1	-2,3	%-Pkt.
EBIT	276	320	-13,8	%
- in % vom Umsatz	15,6	18,5	-2,9	%-Pkt.

Vorjahreswerte gemäß der in 2012 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

Den vollständigen Zwischenbericht zum 30. Juni 2012 können Sie herunterladen unter

<http://www.schaeffler-gruppe.de/content.schaefflergroup.de/de/investorrelations/newsir/reports/reports.jsp>

Zu Schaeffler

Die Schaeffler Gruppe mit ihren Produktmarken INA, FAG und LuK ist ein weltweit führender Anbieter von Wälzlagern und Linearprodukten ebenso wie ein renommierter Zulieferer der Automobilindustrie für Präzisionskomponenten und Systeme in Motor, Getriebe und Fahrwerk. Die Unternehmensgruppe steht für globale Kundennähe, ausgeprägte Innovationskraft und höchste Qualität. An 180 Standorten in mehr als 50 Ländern wurde im Jahr 2011 ein Umsatz von rund 10,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Mit rund 76.000 Mitarbeitern weltweit ist die Schaeffler Gruppe eines der größten deutschen und europäischen Industrieunternehmen in Familienbesitz.

Ansprechpartner: Marcus Brans
 Schaeffler AG
 Leiter Unternehmenskommunikation & Marketing
 Industriestr. 1-3
 91074 Herzogenaurach
 Tel.: +49 9132 82 3135
 Fax: +49 9132 82 4994